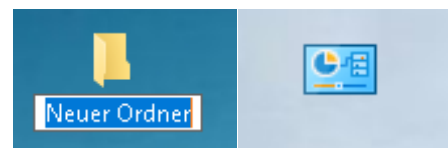
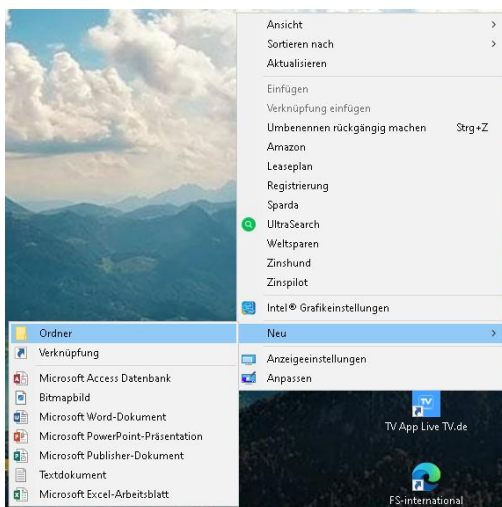


Gottmodus

Viele Windows-Nutzer vermissen eine übersichtlich strukturierte Systemeinstellung. Nachfolgend zeige ich Ihnen auf wie Sie eine gut durchsuchbare Liste mit hilfreichen Funktionen aktivieren können. Hier hilft der "Gott-Modus" weiter. Er bietet Zugriff auf knapp 200 nützliche Funktionen, die allerdings erst aktiviert werden müssen. Tatsächlich ist das gar nicht kompliziert und wird Ihnen vielleicht das Arbeiten mit den Systemeinstellungen ein wenig erleichtern.

Und so geht es:

Legen Sie sich einen Ordner auf dem Desktop über rechte Maustaste, NEU und Ordner an.

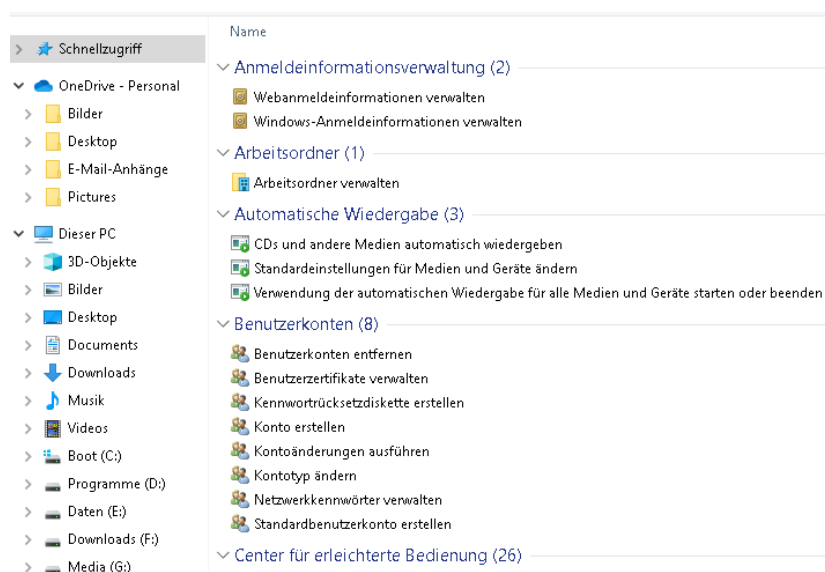


Fügen Sie einen Namen ein. Diesen darf man allerdings nicht beliebig wählen, sondern man gibt die weiter unten aufgeführte Buchstaben-Zahlenkombination ein, dabei dürfen Sie den PUNKT nicht vergessen:

Drückt man dann die Eingabetaste, sollte der eben vergebene „Name“ auch schon wieder verschwinden. Der Ordner sieht daraufhin aus wie das Symbol der Systemsteuerung – nunmehr aber ohne Namen.

Godmode . {ED7BA470-8E54-465E-825C-99712043E01C}

Nach dem Anklicken werden Ihnen in dem geöffneten Menü in der ersten Spalte die Speicher- und Ordneroptionen angezeigt und in der zweiten Spalte alphabetisch geordnet die Ausführungsoptionen.



Diese Listen haben den großen Vorteil, dass man nicht mehr alle Einstellungen zwischen der altherwürdigen Systemsteuerung und der Einstellungen-App suchen muss. Wer also mal wieder vergeblich die Einstellung für den Mikrofonpegel braucht, muss nicht mehr beide Varianten ausprobieren, im neuen Gottmodus findet man alle Einstellungen unter "Audiogeräte verwalten" wieder.